



---

## Petition 99941

### Familienfragen - Gewährung einer vollumfänglichen Hilfe für Menschen mit Behinderungen im Hinblick auf eine Sexualbegleitung

---

Text der Petition	Der Petent fordert die Akzeptanz der eigenen sexuellen Erfahrung von körperlich und/oder seelisch eingeschränkten Menschen (GDB) mit Gewährung durch vollumfängliche finanzielle Beihilfe für diese.
Begründung	<p>Ich habe zuletzt einen Bericht der Medien gesehen, wo eine Frau sogenannten „behinderten Menschen“ durch „Sex-Arbeit“ die Möglichkeit gegeben hat das wundervollste Erlebnis dieser Realität zu erleben. Mal abgesehen davon, dass diese Frau in den angeblich „sozialen Medien“ für Ihre Tätigkeit viele Beleidigungen ihrer eigenen Würde ertragen muss, können die Menschen, welche teilweise nicht selbst in der Lage sind diese Erfahrung überhaupt zu erleben, sich die doch hohen Kosten für eine sexuelle Begleitung meistens nicht leisten, weil für die tägliche Betreuung der seelisch- körperlichen Einschränkung schon sehr hohe Kosten anfallen und es nebenbei noch keine gesetzliche Regelung gibt, um den finanziellen Aspekt zu berücksichtigen.</p> <p>Wie bei meiner anderen Petition zu Art. 1 GG „Thema Würde“, finde ich, dass die Erfahrung der eigenen Sexualität für finanziell schlechter gestellte Menschen ein Grundrecht sein muss.</p> <p>Es gibt in Deutschland nach dem Medienbericht ca. 50 Personen die bereit sind auch diesem Personenkreis die sexuelle Erfahrung in Würde zu ermöglichen. Wie jede andere Dienstleistung wird eine Gegenleistung in Form von Geld eingefordert, denn auch diese Menschen haben Grundkosten die gedeckt werden müssen. Wir uneingeschränkt interagierenden Menschen können „normalerweise“ zu jeder Zeit diese wichtigen Erfahrungen machen; wo wohl jeder bestätigen wird, dass diese sehr bereichernd auf die eigene Persönlichkeit wirken.</p> <p>Aus diesem Grund erbitte ich jeden unvoreingenommen über diesen wichtigen Sachverhalt nachzudenken und sich ehrlich zu fragen, ob er in der gleichen Situation nicht selbst auch diese eigenen Erfahrungen machen möchte!? Anzumerken ist, dass die Begleitung durch Sex-Arbeit vom finanziellen Umfang einen höheren finanziellen Bedarf ausweist, als wenn man zum nächsten öffentlichen Etablissement geht; ich denke Sie alle wissen was ich mit diesem Ausdruck meine.</p> <p>Die Dame aus dem Bericht, welche ich übrigens sehr bewundere für ihre Öffentlichmachung und ihren Mut, hat in dem Bericht gezeigt, wie wichtig sie für diese Menschen ist; vorallem aber, dass sie den Menschen in Liebe begegnet!</p> <p>Sofern man zu dem gleichen Ergebnis kommt und den derzeit leider immer noch benachteiligten Menschen diese wichtige Erfahrung ihrer eigenen Sexualität ermöglichen will, bitte ich darum diese Petition vollumfänglich zu unterstützen, vielen Dank!</p>

